

Fraktion DIE LINKE. · Habsburgerallee 11-13 · 52064 Aachen

Herrn
Oberbürgermeister Marcel Philipp
Rathaus/Markt – Fax 432-8008
52058 Aachen

Aachen, 22. August 2012

**Antrag zur Tagesordnung der Ratssitzung am 5. September 2012:
Bestandsschutzgarantie für das Autonome Zentrum**

Der Rat möge beschließen:

Dem Autonomen Zentrum wird im Bunker unter dem Gebäude des ehemaligen Gesundheitsamts in der Hackländerstraße Bestandsschutz zugesichert. Dies wird als Bedingung in den Vertrag mit einem möglichen Käufer/Investor aufgenommen.

Begründung:

Das Autonome Zentrum (AZ) ist ein soziokultureller Treffpunkt, den junge Leute jenseits von Kommerz und Konsum besuchen und auch selbst gestalten können. Hier werden Konzerte zu moderaten Eintrittspreisen angeboten. Eine Siebdruckwerkstatt, ein Probenraum für junge Bands, ein kleines Aufnahmestudio, eine Fahrradwerkstatt, Graffitiwände und ein Sportraum können kostenlos genutzt werden.

Das AZ finanziert, verwaltet und organisiert sich selber. Das bedeutet auch, dass junge Leute hier Möglichkeiten haben, frühzeitig den verantwortungsvollen und eigenverantwortlichen Umgang mit finanziellen Mitteln, den kreativen Umgang mit kleinen Budgets, die gemeinsame Planung von Veranstaltungen, soziale Kompetenz und vieles mehr lernen und erproben zu können. Ein solches Projekt ist in Aachen einzigartig.

Und ein solches Projekt benötigt einen Bestandsschutz. Die Reduzierung der Räumlichkeiten um etwa 50% könnte das Zentrum nicht lange verkraften, da eine ausreichend große Fläche für Konzerte mit bis zu 200 Besuchern, aus denen sich das AZ ausschließlich finanziert, nicht mehr vorhanden wäre; zudem fielen alle weiteren Lernangebote - außerhalb von Schule und Elternhaus und selbst organisiert (Sport, Musik etc.) - für junge Leute aus Platzmangel weg. Das Fehlen eines bezahlbaren Kultur- und Freizeitangebotes für Jugendliche wäre ein großer Verlust für Aachen.

Der Erhalt dieses wichtigen Teiles der Jugendkultur in Aachen muss Vorrang vor den Interessen von Investoren haben.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Müller

Renate Linsen – von Thenen

Ellen Begolli